

Series : RKM/1

Code No. 23/1

Roll No.

--	--	--	--	--	--	--

Candidates must write the code on the title page of the answer-book.

- Please check that this question paper contains 4 printed pages.
- Code number given on the right hand side of the question paper should be written on the title page of the answer-book by the candidate.
- Please check that this question paper contains 11 questions.
- **Please write down the serial number of the question before attempting it.**

GERMAN

Time allowed : 3 Hours]

[Maximum Marks : 100

1. Übersetzen Sie ins Englische oder ins Hindi ! 15

Die beiden Studenten waren in eine kleine Stadt gefahren und dort in einem Gasthaus abgestiegen. Der Wirt fragte sie, wie es üblich ist, nach ihrem Namen, ihrem Beruf und wie lange sie bleiben wollten. „Wir bleiben etwa vier Wochen“, sagten die Fremden, „und sind berühmte Ärzte aus Glockstadt. Sagen Sie das aber keinem Menschen, denn wir wollen hier ein Experiment machen, und dazu brauchen wir Ruhe !“

(Oder)

Jetzt hat mein Studentenleben begonnen. Alles ist neu für mich. Ich bin jetzt allein und muß mich um viele Sachen kümmern. In Graz habt ihr mir immer dabei geholfen. Zum Beispiel hat mich niemand am Bahnhof abgeholt. Ich habe nach dem Weg zum Institut gefragt und bin dann mit dem Bus hingefahren. Auch meine Vorlesungen für das erste Semester habe ich selbst zusammengestellt. Es ist nicht leicht, aber es gefällt mir.

2. Übersetzen Sie ins Deutsche ! 10
- What are you doing ?
 - He will come on Thursday.
 - Do you live with your parents ?
 - He cannot read the letter.
 - He did not see her.

3. Schreiben Sie kurz über EINES der folgenden Themen : 10

- (i) Meine Freunde
- (ii) Unsere Wohnung
- (iii) Ein Unfall

4. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen !

In der Nacht vom Sonntag zum Montag ist in der Königstraße ein blauer Personenwagen verschwunden. Er gehört einem bekannten Filmschauspieler.

Der Wagen hatte an der rechten Straßenseite geparkt. Fußgänger beobachteten zu dieser Zeit einen jungen Mann. Weil sich dieser Mann etwa eine halbe Stunde in der Nähe des Wagens aufgehalten hat, nimmt man an, daß er den Wagen gestohlen hat.

Der Wagen, ein blauer Mercedes 200, trägt das Kennzeichen M-XL 388. In dem Wagen lagen eine braune Aktentasche und ein grauer Damenhut.

FRAGEN :

- (i) Wann ist der Wagen verschwunden ? - Wem gehörte er ? 5
- (ii) Wen haben die Fußgänger beobachtet ? 3
- (iii) Wo hielt sich der junge Mann auf ? 4
- (iv) Was lag im Wagen ? 3

(Oder)

Frau Jäger : Tag, Frau Schwab, wie geht's ? Ich habe Sie in den letzten Tagen gar nicht gesehen. Waren Sie krank ?

Frau Schwab : Nein, mein Mann hat eine kurze Reise gemacht. Beruflich, wissen Sie. Da bin ich mitgefahren.

Frau Jäger : Ach so. Und Ihre Kinder waren in der Zeit allein zu Hause ?

Frau Schwab : Ja. Die waren gar nicht traurig darüber

Frau Jäger : Das kann ich mir denken. -- Übrigens : Renate ist in der letzten Zeit oft mit Ausländern ausgegangen. Wissen Sie das ?

FRAGEN :

- (i) Mit wem spricht Frau Jäger ? 3
- (ii) War Frau Schwab krank ? 2
- (iii) Was hat Frau Schwab gemacht ? 4
- (iv) Wo waren die Kinder ? Waren sie traurig ? 3
- (v) Was hat Renate in der letzten Zeit gemacht ? 3

5. Ergänzen Sie die Adjektivendungen ! 5
- (i) Paris, Athen und Rom sind schön-- Städte.
 - (ii) Ich suche ein Zimmer in ruhig-- Lage.
 - (iii) Das ist meine hiesig-- Adresse.
 - (iv) Jetzt haben Sie grün-- Licht !
 - (v) Den alt-- Anzug trage ich nicht gern.
6. Bilden Sie das Perfekt ! 10
- (i) Er hilft mir nicht.
 - (ii) Er bringt sie zum Bahnhof.
 - (iii) Sie kauft einen Mantel.
 - (iv) Der Zug kommt um 7 Uhr an.
 - (v) Wohnt Hans hier ?
7. Bilden Sie die Imperativform für „du“ ! 5
- (i) Bringen Sie mir die Zeitung !
 - (ii) Kommen Sie nicht zu spät !
 - (iii) Bitte treten Sie ein !
 - (iv) Freuen Sie sich nicht zu früh !
 - (v) Nehmen Sie das Geld !
8. Ergänzen Sie die Relativpronomen ! 10
- (i) Die Schuhe, --- im Schrank sind, gehören mir.
 - (ii) Das Museum, --- wir gesehen haben, war sehr interessant.
 - (iii) Er besucht seine Großeltern, für --- er ein Geschenk gekauft hat.
 - (iv) Er hat viele Länder gesehen, von --- wir nur gehört haben.
 - (v) Ich denke an meine Mutter, --- ich lange nicht geschrieben habe.
9. Ergänzen Sie die Präpositionen ! 5
- (i) Die Uhr liegt --- dem Tisch.
 - (ii) Wir haben das Bild --- die Wand gehängt.
 - (iii) Sie waren heute nicht --- Haus.
 - (iv) Ich bitte Sie --- Ihren Rat.
 - (v) Der Schüler arbeitet --- seine Prüfung.

10. Ergänzen Sie die Konjunktionen ! (daß, weil, wenn, wie) 5

- (i) Ich komme, ---- ich Zeit habe.
- (ii) Es ist bekannt, --- Hamburg eine wichtige Handelsstadt ist.
- (iii) Bitte sagen Sie mir, --- es Ihnen geht !
- (iv) Er denkt nicht daran, --- er das Formular sofort zurückschicken muß.
- (v) Er bleibt zu Haus, --- er Fieber hat.

11. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen !

Der Arzt Christoph Wilhelm Hufeland (1762-1836) war sehr krank. Mehrere Kollegen besuchten ihn. Leise sagte Hufeland : „Meine Herren ! Bald werde ich sterben. Ich lasse aber drei berühmte Ärzte zurück.“

„Bitte, sagen Sie doch die Namen dieser Ärzte !“ baten die Kollegen dringend (earnestly), denn jeder wollte auch seinen Namen hören.

Hufeland lächelte : „Natürlich, Freunde. Die drei heißen ‚Wasser, ‚Gymnastik‘, ‚Diät‘“.

FRAGEN :

- (i) Wer war krank ? 2
 - (ii) Wer besuchte ihn ? 2
 - (iii) Was sagte der Arzt seinen Kollegen ? 3
 - (iv) Was wollte man hören ? 3
-